

Anhang 1



ATS 10178/13
KREISTAGSBÜRO
EINGANG
25. Jan. 2013
12.00 Uhr

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn

im Hause

nachrichtlich
Fraktionen

25.01.2013

**Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013/2014
hier: Förderung sozialer Mietwohnungsbau (0.22.40)**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Kommunen, mit der Wohnungsbaugesellschaft des Kreises und den Gesellschaften der Kommunen den Bedarf an sozialen Mietwohnungen im Kreis zu analysieren (vergl. unsere Anfrage vom 18.12.2012), eine aktive Flächen- und Bodenpolitik für den öffentlich geförderten und frei finanzierten Mietwohnungsbau zu betreiben und selbst im sozialen Mietwohnungsbau aktiv zu werden.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist in Teilen immer noch Zuzugsgebiet. Das führt zu steigenden Mieten und zu unzureichendem Angebot an preiswertem Wohnraum. Es gibt im Kreis bereits einen Verdrängungsprozess von Gemeinden mit hohem zu Gemeinden mit niedrigerem Mietniveau. Einer wachsenden Zahl von Familien mit Berechtigung auf eine Sozialwohnung steht eine abnehmende Zahl dieser Wohnungen gegenüber, da für immer mehr Sozialwohnungen die Preisbindung entfällt und kaum noch in den sozialen Mietwohnungsbau investiert wird. Das führt auch zu steigenden Belastungen des Kreises und der Kommunen durch KDU und Wohngeld.

Dies ist kein spezifisches Problem des Rhein-Sieg-Kreises, aber in anderen Regionen hat die Politik es aufgenommen und handelt; dies muss jetzt auch im Kreis geschehen.

Entsprechende Mittel sind in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Sebastian Hartmann, Dietmar Tendler, Harald Eichner und Fraktion

i.A.